

Goslarer Programm

Jeden Monat neu!

Unterwegs in Goslar, Hahnenklee und Umgebung

2/2020



Erlebnisbocksberg Hahnenklee

– zu jeder Jahreszeit ein Highlight!

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 25.



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de



deuter



salomon



LOWA
simply more...

KEEN

FJÄLL RÄVEN

MEINDL
Shoes For Actives

(AKU)

stietzel.

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz





DER BLAUE VOGEL

Ein Ballett nach einem Märchen
von Maurice Maeterlink

getanzt von den Schüler*innen der
Freese-Baus-Ballettschule Goslar
unter der Leitung von
Hanna-Sibylle Werner

Freese-
Baus



19. und 26. April 2020, 16.00 Uhr
im Kursaal von Bad Harzburg

Karten über www.reservix.de, Goslarsche
Zeitung und www.freese-baus-goslar.de.

Die GlasErlebniswelt

IM HARZ



harzkristall.de

38895 Derenburg, Im Freien Felde 5

039 453 / 68 00

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

der Februar steht bei uns im Harz ganz im Zeichen des
Wintersports.

Gleich am ersten Wochenende, an das sich auch die
Zeugnisferien anschließen, lädt Hahnenklee zu seinem
Winterfest ein. Ob Familien-Erlebnistouren, Eishockey
und Eisstockschießen, Fackelabfahrten oder Nacht-
rodeln am Erlebnisbocksberg – hier ist für jeden etwas
dabei.

Am Erlebnisbocksberg in Hahnenklee ist natürlich
auch Skifahren angesagt. Pisten mit unterschiedlichem
Schwierigkeitsgrad, Skischulen für Anfänger und Fort-
geschrittene, Ausleihmöglichkeiten – Urlauber und
Ausflügler finden hier alles für einen aktiven Wintertag.
Ein Schlepplift sorgt für den bequemen Transport zu-
rück zum Startpunkt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 25.

Freunde von Schlittenhunden sind am 8. und 9. Februar
in Clausthal-Zellerfeld beim diesjährigen Schlittenhunde-
Rennen richtig: Auf der Bockswieser Höhe am Ortsein-
gang Zellerfeld werden zahlreiche Gespanne mit mehr
als 400 Schlittenhunden an den Start gehen. Die Zu-
schauer können den gesamten Rennkurs überblicken
und nebeneinander Starts und Zieleinläufe verfolgen.

Noch bis 16. Februar kommen Schlittschuhläufer in
Halberstadt auf ihre Kosten. Auf der 450 Quadratmeter
großen Eisbahn auf dem Fischmarkt kann man tags-
über und abends Pirouetten drehen.

Ob eine Bergwerksbesichtigung im Weltkulturerbe
Rammelsberg oder der Besuch des Antikmarktes im
Kloster Wölteringrode am 23. Februar – wer andere Un-
ternehmungen dem winterlichen Treiben vorzieht, der
wird im Harz ebenfalls fündig. Blättern Sie einfach mal
durchs Goslarer Programm.

Einen aktiven Februar wünscht Ihnen

Ansgar Heise

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff



HOTEL ZUM LÖWEN

Sonntag 01.03. Mittags-Lunch „Frühlingsgefühle“
ab 11.30 Uhr Preis 25,00 € kalt/warmes Buffet

Karfreitag 10.04. traditionelles Fischbuffet
11.30 Uhr, 28,00 €

Ostersonntag keine Reservierungen mehr möglich!

Ostermontag 13.04.

11.30 Uhr 30,00 €

nur im Hotel zum Löwen Langelsheim



Lange Str. 26 · 38685 Langelsheim
Tel. 05326 2029 · www.hotelzumloewen.net



**WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG**
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK



EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (0 53 21) 7 50-0 | www.rammelsberg.de

Wildspezialitäten

auf Norddeutschlands
schönster Alm!

Probieren Sie unseren
Wildleberkäse mit
deftigen Bratkartoffeln!




IHR WILD-SPEZIALIST

GOSLAR · Tel.: 05321 - 6856524 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	3
Goslar	4 – 13
Veranstaltungen Goslar	4 + 5
Stadtführungen in Goslar	6
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten in Goslar	7
Führungen am Weltkulturerbe Rammelsberg	8
Antikmarkt Kloster Wöltingerode	9
Music Meets Art im Mönchehaus	9
Wanderungen im Februar	10
Programm im Kulturkraftwerk Harz Energie	11
Ausstellungen in Goslar	12 + 13
Stadtplan Goslar	14 + 15
Veranstaltungstipps für die Umgebung	16 – 23
AS Events präsentieren im Februar	16
Ilja Richter im Kulturforum Seesen	17
Nachts durchs Museum in Zellerfeld	18
Halberstädter Eiszeit	19
Torfhaus das Tor in den Harz	19
Harzer Kulturwinter im HöhlenErlebnisZentrum	20
Veranstaltungsübersicht für die Umgebung	21 – 23
Hahnenklee-Bockswiese	24 – 27
Stadtplan	24
Erlebnisbocksberg Hahnenklee	25
Hahnenkleer Winterfest	27
Da muss man hin	28

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER BERGE

Täglich geführte Rundgänge



ÖFFNUNGSZEITEN

Nov - Jan
9.00 Uhr - 15.30 Uhr
Feb - Jun / Sept - Okt
9.00 Uhr - 16.30 Uhr
Jul / Aug
9.00 Uhr - 17.30 Uhr



www.harzer-hoehlen.de

BLANKENBURGER STR. 35 // 38889 OBERHARZ AM BROCKEN // OT RÜBELAND

► Wir **öffnen** am Freitag, **13. März** 10 h

Planen - Finanz. - Bauen - Modernis. - Einricht. - Solar - Holz

info@koehne-ausstellungen.de Tel. 0511-8997870
Mobil 0172-4247202

Haus-PAUL & Energie

17. innovative WirtschaftsMesse am Harz

13.-15. März²⁰ Harzlandhalle
10-18 h



ILSENBURG/HZ

Schöner wohnen - besser bauen & leben
...kommen auch Sie!
Lassen Sie Ihre Träume Wirklichkeit werden.

2,-€ Gutschein
Zum Erwerb einer um 1,- €
ermäßigten Eintrittskarte pro Person
- Gilt nicht in Kombination mit anderen Ermäßigungen -

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla · Tel. 05321 23214
Bernhard Specker · Tel. 0170 6369842

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Bäckerstraße 31 – 35, 38640 Goslar
Tel. 05321 333-310

Fotos: Petra Beinecke, Friedrich-A. Linke

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2020 by Verlag August Thuhoff, Goslar



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de**Regelmäßige Veranstaltungen im Februar****Jeden 1. Samstag**

■ 15 Uhr Zinnfigurenmuseum Goslar, Führung durch die Lohmühle - Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutschland. *** Tel. 05321 25889.

Jeden 2. Samstag des Monats

■ 15:30 – 17 Uhr Kleines Heiliges Kreuz, Jam Session International – Musikinteressierte unterschiedlicher Nationalitäten treffen sich zum Singen, Spielen oder einfach Zuhören!

Jeden 2. Montag

■ 19 Uhr Groove-Goslar, Weltmusik am Maltermeister „Meditatives Singen“ Info: www.groove-goslar.de

Jeden 3. Montag

■ 19 Uhr Groove-Goslar, Weltmusik am Maltermeister „Trommelsession /Tam Tam

Jeden Dienstag alle 14 Tage

■ 20 – 21.30 Uhr Gemeindesaal, Frankenberger Plan, Come Together Music Team – Rock, Pop, Folk, Blues, Gospel, Soul – alles ist möglich!

Jeden Mittwoch

■ 14 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, „Wissenschaftler führen“ zu ausgewählten Orten am Rammelsberg. Verborgene Orte kennenlernen, bekannte mit anderen Augen sehen: Im Fokus stehen bei dieser Führung die Tagesanlagen, deren einstige und heutige Funktion sich nicht ohne Weiteres erschließt.

Veranstaltungshighlights im Februar**Samstag, 1. Februar**

■ 16 Uhr Museum im Zwinger, Rittersleut Gaudium. Lesung der Zwingersage bei Kerzenschein und Rundgang durch das Museum. Tel. 05321 43140

■ 19 Uhr Kulturkraftwerk Harz Energie, Lars & Tino – Beziehungsweise! Erleben Sie einen musikalischen Frontalangriff auf Ihre Lachmuskeln. **

1. und 2. Februar

■ 14 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Harzer KulturWinter – Sonderführung „Hinter den Kulissen des Welterbes“, siehe Seite 8

Sonntag, 2. Februar

■ 15 – 17 Uhr GDA-Schwiegeldthaus „Herr Ober! Eine Melange“, siehe Seite 10

Montag, 3. Februar

■ 20 Uhr Kleines Heiliges Kreuz, Frankenberger Winterabend – Die Publizistin und Unternehmerin Yvonne Hofstetter wird die Hauptlinien ihres Buches darlegen: „Das Ende der Demokratie: Wenn künstliche Intelligenz (KI) das Denken und Entscheiden übernimmt“.

Donnerstag, 6. Februar

■ 19:30 Uhr Landkreis, Großer Saal, Vortrag des Geschichtsverein Goslar e.V. – 1.000 Jahre „Kaiserpfalzquartier“ mit Dr. Tillmann Lohse.

8. bis 9. Februar

■ 14 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Harzer KulturWinter – Info siehe Seite 8

Sonntag, 9. Februar

■ 11 Uhr Mönchehaus Museum, Ausstellungseröffnung „Gerd Winner. Goslar – von hier aus“ mit einer Einführung von Ulrich Krempel, ehemaliger Direktor des Sprengel Museum Hannover, Kurator und Publizist; der Künstlers Prof. Gerd Winner ist anwesend.

62. GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

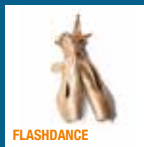
21. JUNI – 16. AUGUST 2020



FAUST



DIE DREI VON DER TANKSTELLE



FLASHDANCE



DAS DSCHUNGBUCH



AL DENTE! - ICH BIN HIER LE CHEF

MORGEN IST JETZT

Gandersheimer Kreisblatt

live | **NDR1**
Neuersachen
TEL. 05382 73-777 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

■ 17:30 Uhr Landkreis, Großer Sitzungssaal Vortrag des Deutschen Alpenvereins: „DOLOMITENZAUBER – im Naturpark Fanes-Sennes-Prags in vier Jahreszeiten“. Referent: Martina und Guus Reinartz.

Mittwoch, 12. Februar

■ 15:30 Uhr Goslarsche Höfe „Erzählalon“, siehe Seite 8

■ 15:30 Uhr GDA-Schwiecheldthaus DIA-Vortrag „Das Erbe der Preußischen Regenten“, Teil 1 – Hans-Joachim Krenzke **

14. und 15. Februar

■ 16 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Schmiedekurs – Bergmannsmesser aus Damaszenerstahl selbst schmieden in der Schmiede des Rammelsberges. *** Tel. 05321 750204

■ 20.11 Uhr Lindenhof Goslar Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Goslar e.V.

Freitag, 14. Februar

■ 15 – 17 Uhr GDA-Schwiecheldthaus, Lesung Taumond – Vera Blecher liest Geschichten und Gedichte **

15. und 16. Februar

■ 14 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg HarzerKulturWinter – siehe Seite 8

Samstag, 15. Februar

■ 17 Uhr Mönchehaus Museum Konzert in der Reihe „music meets art“, siehe Seite 9

Sonntag, 16. Februar

■ 11:30 Uhr Mönchehaus Museum Führung durch die Ausstellung „Gerd Winner. Goslar – von hier aus“ (**)

■ Klosterhotel Wöltingerode, Krimi Dinner & 4-Gänge-Menü**

Dienstag, 18. Februar

■ 18 Uhr Goslarer Museum, Seiteneingang, Kaminabend des Museumvereins Goslar e.V. – Rätselhafte Gegenstände.

Donnerstag, 20. Februar

■ 19 Uhr Lindenhof Goslar, Sektionsabend des Deutschen Alpenvereins: „Jugendgruppe berichtet über ihre Fahrt und andere Aktivitäten“

Freitag, 21. Februar

■ 18 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Feierabendführung „Mit allen Sinnen den Berg befahren“ – Entspannen im Berg. *** Tel. 05321-7500

■ 19 Uhr GDA-Schwiecheldthaus, Czardas und Lieder beim Wein

Samstag, 22. Februar

■ 13 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Unter-Tage-Exkursion – „Abenteuer Mittelalter: Im Rathstiefsten Stollen mit deftigem Tschirpermah!“ *** Tel. 05321 750-122

■ 18 Uhr Restaurant Casino Rammelsberg, Schlager-/Oldieabend **

Sonntag, 23. Februar

■ 11 – 16 Uhr Klosterhotel Wöltingerode, „ANTIK Markt“ siehe Seite 9 + 28

■ 11 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, Sonntags-Matinee: Dr. Manuela Armenat: „Wozu Zentren der Welterbe-Vermittlung?“

■ 11:30 Uhr Mönchehaus Museum, Führung durch die Ausstellung „Gerd Winner. Goslar – von hier aus“***

Donnerstag, 27. Februar

■ 17 Uhr Nagelkopf am Rathaus, Ein Blick hinter die Kulissen der Rathausbaustelle – fachkundige Führung des Goslarer Gebäude Management einen Blick hinter die Kulissen der Großbaustelle Rathaus zu werfen. *** Tel. 05321 78060.

Freitag, 28. Februar

■ 18 Uhr Restaurant Casino Rammelsberg, Akustikgenuss, Holy Foxxes+3-Gang-Menü **

■ 18 Uhr Asklepios Harzlinik, Vortrag: Reanimation für Laien: Leben retten in Sekunden – Tipps mit Übungen *

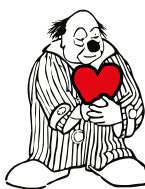
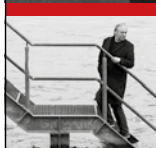
Samstag, 29. Februar

■ 15.30 Uhr GDA-Schwiecheldthaus, Klavierkonzert zum Schaltjahr, siehe Seite 10

■ 19 Uhr Schiefer, „Pop Chor`n Goslar“ – das große Mitsing-Konzert, siehe Seite 10

■ 20 Uhr Goslarsche Höfe Steve Baker & The LiveWires**, siehe Seite 8

Änderungen vorbehalten! *Eintritt frei; ** kostenpflichtig (Eintritt); ***Anmeldung erforderlich; **** Spenden willkommen



Kulturförum
Seesen e.V.

Programm 2019/20

29.02.2020 **Ilja Richter**
Sa. 20 Uhr, Aula
„Vergesst Winnetou“ - Kabarett

20.03.2020 **Wilfried Schmickler**
Fr. 20 Uhr, Aula
„Kein Zurück“ - Kabarett

27.03.2020 **4. Seesener Lachnacht**
Fr. 20 Uhr, Aula
Mit Ole Lehmann (Moderation), Patrizia Moresco, Vera Deckers, Roger Stein und Boris Stijelja - Kabarett & Comedy

25.04.2020 **Pawel Popolski**
Sa. 20 Uhr, Aula
„Nach der Strich und der Faden“
Der Popolski Wohnzimmershow

03.05.2020 **Mathias Richling**
So. 20 Uhr, Aula
„MathiasRichling#2020“ - Kabarett

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen

Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandl. Isabella Beier, Jacobsonstr., Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



www.kulturförum-seesen.de
www.facebook.com/kulturförum.seesen



**Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)**Markt 7, Goslar, Tel. 05321 78060
www.goslar.de**Öffnungszeiten im Februar**Montag bis Freitag
Samstag9.30 – 17.00 Uhr
9.30 – 14.00 Uhr

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Tourist-Info/Marktplatz, ● Schuhhof, ● Domvorhalle, ● Kaiserpfalz, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen
Frankenberger Plan, *** Anmeldung erforderlich!**Tausend Schritte durch die Altstadt**

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkmantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern. ● Täglich 10 Uhr (2 Std.)

01.02.: Hexen, Mönche und Halunken – Stadtwache Sigmund sorgt für Ordnung! Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.) *****14.02.: Zeitreise – Goslar um 1700 mit Kaufmann Berthold** – Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, als das Leben eine echte Herausforderung war, als Geld, Falschgeld, Maße und Gewichte den Handel erschwerten. ● 18 Uhr (ca. 1,5 Std.) *****15.02. Henker Caspar Kruse III. – Wenn ihr Euch traut!** Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. ● 19 Uhr

Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmern telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621 ■

Besondere Führungen

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle**Goslar, Klapperhagen 1**

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle und
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten) Tel. 05321 25889, zinnfigurenmuseum.goslar@t-online.de

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG**Museum Besucherbergwerk****jeden Mittwoch:**

- 14 Uhr Besucherbergwerk Rammelsberg, „Wissenschaftler führen“ zu ausgewählten Orten am Rammelsberg, mehr Infos siehe Seite 8

tägliche Führungen:

- Der Roeder-Stollen: „Feuer und Wasser“, täglich zur vollen Stunde von 11 – 15 Uhr
- Mit der Grubenbahn vor Ort: „Bergbau im 20. Jahrhundert“, täglich zur halben Stunde von 10.30 – 15.30 Uhr
- Vom Erzbrocken zum Konzentrat: täglich 14 Uhr
- Familienführung: Samstag 11 Uhr und Sonntag, 11 und 14 Uhr

Anmeldung und Info: 05321 7500

www.rammelsberg.de

Kaiserpfalz Goslar**Jeden ersten Sonntag** im Monat um 10.30 u. 14.30 Uhr Geschichte spielerisch entdecken! Die Familienführung nimmt Kinder bis 10 Jahre und ihre Eltern mit auf eine spielerische Entdeckungsreise durch die Kaiserpfalz. 10 € für eine Familie (2 Erw. max. 5 Kinder)**Neben** den regulären Führungen im Kaisersaal können die Gäste zusätzlich zwei spannende „Zeitreise-Führungen“ erleben. **Jeden Freitag:** 15.45 Uhr „Im Tross des Reisekönigs: Leben und Alltag im Gefolge Heinrichs III.“ **Jeden Samstag:** 15.45 Uhr „Ein Schwert für den Kaiser: Ritter und Reichsdienstmannen in Goslar“

Für mehr Infos und Reservierung kultur@goslar.de. ■

Goslar informiert

DAS BLAUE ADRESS-, BEHÖRDEN- UND FIRMENHANDBUCH

**Ausgabe 2020/21
wieder mit Einwohnerdaten**

Sichern Sie sich ihre Anzeige für das neue Adressbuch 2020/21. Unsere Anzeigenvertreter werden Sie in den kommenden Wochen besuchen. Für nähere Infos stehen wir gerne unter Tel. 05321 23214 bzw. 0361 5989813 zu Verfügung.

Vorbestellungen des Adressbuches mit Einwohnern unter service-erfurt@heise.de erbeten.

Verlag AUGUST THUHOFF GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar
E-Mail: service@thuhoff.de
www.informiert.de

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Burgfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So, Feiertag 10–18 Uhr,
Wanderpass Stempelstelle am Burgfried

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do bis So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–16 Uhr, Mo geschl.
Bei Sonderausstellungen bleibt das Museum auch
bis 17 Uhr geöffnet.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis So 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe
in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatemuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer

Rathaus
geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum
Wanderkaisertum, zur Kaiser-
und Pfalzgeschichte Goslars,
10–16 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr,
an anderen Tagen Anmeldung
telefonisch unter 0151 15578636.

Krypta Riechenberg –

Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit
Führung), Tel. 21712
Treff: Rosenpforte in der südli-
chen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms
Sa + So 11–17 Uhr

Mönchehausmuseum für

moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr.
Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, das Haus
kann besichtigt werden, wenn
die Gartenpforte geöffnet ist,
Sa regulär 11–13 Uhr geöffnet

Stephanikirche

Offene Kirche – bitte eintreten;
Mo, Fr, Sa 11–12.30 Uhr, Di, Mi, Fr, Sa 15–16.30 Uhr,
So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden
zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstraße 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
Bergtal 19, (Gruppen) Anm. 05321 750122
täglich 9–17 Uhr, Führungen siehe Seite 6

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1,
10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstraße 2, bis 14. März nur auf Anfrage für
Gruppen ab 10 Personen
Tel. 05321 43140

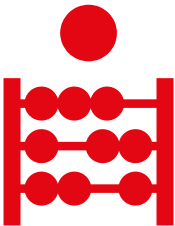


Mehr Leben ist einfach.

19,90 € sparen* bei
clever fit in Clausthal-Zellerfeld
für Mehr.Giro-Kunden

**Geld-zurück-Vorteile
beim Einkaufen vor Ort
mit Mehr.Giro – mein
Sparkassen-Girokonto
mit VorteilsWelt.**

* Verzicht auf die Verwaltungspau-
schale/Anmeldegebühr in Höhe von
19,90 Euro bei Vertragsneuabschluss



sparkasse-hgp.de/mehrgiro

Wenn's um Geld geht 

Führungen am Weltkulturerbe Rammelsberg

„Wie der Berg zu seinem Namen kam“ Familienführung

Bei den Familienführungen am Rammelsberg stehen die Kinder im Mittelpunkt, die neugierig Fragen stellen dürfen. Dennoch gibt es für die ganze Familie viel zu entdecken!

Ausgehend von der Sage des Ritters Ramm erkunden Sie Teile des Roeder-Stollens und werden in die Arbeitswelt der Bergleute aus vergangenen Tagen eingeführt. Staunen Sie über die farbprächtigen Schätze der Unterwelt und die Geschichte von mehr als 1.000 Jahren Bergbau am Rammelsberg.

Termine: Jeden Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 11.00 und 14.00 Uhr ■



Foto: S. Sobotta

Harzer KulturWinter am Rammelsberg

Wie in jedem Jahr beteiligt sich das Weltkulturerbe Rammelsberg mit einer Sonderführung an dem vom Harzer Tourismusverband organisierten Harzer Kultur-Winter.

Die Besucher sind eingeladen auf einer Sonderführung einen Blick hinter die Kulissen des Welterbes zu werfen und kleine Geschichten und Anekdoten jenseits der üblichen Führungen erfahren. Es öffnen sich Türen, die

sonst verschlossen sind und es geht an Stellen und Orte am und im Rammelsberg, die sonst nur den Mitarbeitern vorbehalten sind.

Termine: immer Samstag und Sonntag den 1., 2., 8., 9., 15. und 16. Februar 2020 jeweils ab 14.00 Uhr, Treffpunkt Museumskasse

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 9 € eine Anmeldung ist nicht erforderlich ■



Weltkulturerbe Rammelsberg



Foto: S. Sobotta

Goslarsche Höfe wieder mit vielfältigen Veranstaltungen



Mittwoch, 12. Februar 15.30 Uhr

Ein neues Experiment wagen die Höfe mit dem Format „Erzählalon“. Der Erzählalon ist eine Veranstaltung, bei der jeder Teilnehmer zu einem zuvor vereinbarten Thema eine Geschichte aus seinem Leben erzählt. Ein Salonier oder eine Salonnière moderiert und vermittelt zwischen den Beiträgen der einzelnen Erzähler. Martina Fölmer freut sich auf Interessierte und ihre Geschichte zum Thema „Erinnerungsstücke und was ich mit ihnen verbinde“.

Der Platz an der Kaffeetafel ist begrenzt, bitte Voranmeldung unter 05321 3450-164.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Samstag, 29. Februar 20 Uhr

Ein echtes Highlight erwartet Musikkfans mit Steve Baker & The LiveWires. Der gebürtige Londoner Steve Baker genießt seit langem einen internationalen Ruf als innovativer und stilistisch vielseitiger Pionier an der Mundharmonika und hat als Begleiter und Partner im Laufe seiner Profikarriere mit vielen hochangesehenen Künstlern gespielt, u. a. Tony Sheridan, Abi Wallenstein, Chris Jones oder Dave Goodman. Als Studiomusiker hat Baker bei hunderten von Aufnahmen für die verschiedensten Künstler mitgewirkt, darunter Stoppok, Achim Reichel, Hannes Wader, Klaus Doldinger uvm.

Tickets im VVK 19 €, Abendkasse 22 € ■

Sonntag, 23. Februar von 11 bis 16 Uhr

Antikmarkt Kloster Wöltingerode

Erleben Sie im Kloster Wöltingerode eine neue Veranstaltung der ganz exklusiven Art

Die Besucher erwartet eine hochwertige Atmosphäre mit exklusiven Waren aus unterschiedlichen Zeit-epochen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf erlesenem Schmuck, Gold- und Formsilberwaren in unterschiedlichen Ausführungen, exklusiven Uhren, seltenen Münzen sowie edlen Gemälden, ausgewählten Möbeln und Skulpturen. Dieses Konzept wurde bereits an anderen Standorten sehr erfolgreich umgesetzt. Es gibt von allem etwas, was das Sammlerherz begehrt und qualitativ anspruchsvollen Antikmärkten entspricht.

Als besonderen Service können die Besucher an diesem Tag Ihre Wertgegenstände, wie zum Beispiel Porzellan, Kunstgegenstände, Schmuck, Uhren, Münzen, Bernstein



und Bronzefiguren, von einem unabhängigen Experten-Team begutachten und bewerten lassen – selbstverständlich unverbindlich und kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bitte an der Kasse.

Die Klosteranlage Wöltingerode bietet mit seinem besonderen Ambiente an diesem Tag eine großartige Kulisse für viele schöne Dinge und lädt zum Bummeln, Entdecken und zum Kaufen ein. Für Besucher stehen zudem kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Ebenso ist für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) gesorgt. Der Eintritt beträgt 4 €.

Antikmarkt-Freunde sollten sich bereits jetzt den darauffolgenden Termin am 22.03.2020 im Kloster Wöltingerode vormerken.

Weitere Informationen sind telefonisch erhältlich unter: Tel. 0176 23122855

15. Februar um 17 Uhr im Mönchehaus Museum

Music Meets Art startet mit Klaviertrios ins Beethovenjahr Hamburg Trio

**Mitsuru Shiogai (Violine), Ulrich Horn (Cello),
Eberhard Hasenfratz (Klavier)**

Unmittelbar bevor sich die drei Musiker des Hamburg Trios auf ihre große Beethoven-Tournee nach Japan begeben, kommen sie ins Mönchehaus zu Music Meets Art. Ende 2018 hatten sie hier mit ihrem Mendelssohn-Programm das Publikum restlos begeistert und fraglos wird es ihnen auch diesmal gelingen, wenn sie mit dem Klaviertrio Es-Dur op. 70/2, den Variationen über „Ich bin der Schneider Kakadu“ op. 121a und dem Klaviertrio B-Dur op. 97 „Erzherzogtrio“ aus ihrem Beethoven-Programm aufwarten.

Tickets (20 €/erm. 15 €) an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, im Mönchehaus und www.musikfest-goslar.de



POP CHOR`N GOSLAR – Das große Mitsing-Konzert

Zuhören, Mitsingen, gute Laune! Pop Chor`n aus Goslar ist der etwas andere Chor. Seit der Gründung 2011 ist der Chor stetig gewachsen und begeistert mit rund 45 Sängerinnen und Sängern die Menschen in der historischen Kaiserstadt. Musikalisch unterstützt wird der Chor von seinen Musikern mit Gitarre, Bass und Cajon. Das musikalische Repertoire geht quer durch die Jahrzehnte über Pop-Songs, Oldies und Evergreens bis hin zu aktuelleren Charts. Großes Highlight des Konzerts ist der Mitsing-Teil des Publikums zu eingebundenen Texten. Spaß und gute Laune sind dabei garantiert!

Am 29.02.2020 um 19 Uhr startet Pop Chor`n in die musikalische Saison mit dem ersten Konzert im großen Saal des Restaurant Schiefer am Goslarer Marktplatz. Ein-



trittskarten sind erhältlich im Schiefer, im My Coffee in der Kaiserpassage für 8 € im Vorverkauf, Abendkasse 10 €. Mit der Eintrittskarte kann während des Konzertes an einer Gutscheine-Verlosung teilgenommen werden. Begrenzte Plätze, rechtzeitig Karten sichern! ■

Veranstaltungen im Schwiecheldthaus

Im Februar zeigt das Schwiecheldthaus eine Ausstellung von Hilda Groll. Mehr Informationen siehe Seite 13.

An Veranstaltungen bietet das Schwiecheldthaus im Februar ein buntes Kaleidoskop an. Am 2.02. lädt der Schauspieler Jürgen Wegscheider um 15 Uhr zu einer literarischen Melange ein. „Herr Ober! Eine Melange“ heißt das Programm und passend zum Thema serviert das Restaurant beliebte Wiener Kaffeehaus-Spezialitäten. Mit dem architektonischen Erbe der preußischen Regenten beschäftigt sich Hans-Joachim Krenzke am 12.02 um 15.30 Uhr in einem Diavortrag. Die Bilderreise führt zu den vielen Schlössern und Gartenanlagen rund um Ber-

lin und Potsdam. Taumond ist ein altes Synonym für den Februar. Deshalb liest Vera Blecher am 14.02. um 15.30 Uhr Geschichten und Gedichte über den Monat, in dem das Eis noch glänzen kann, aber sich auch erstes zartes Grün auf den Weg in den Frühling macht. „Csárdás und Lieder beim Wein“ spielen der ungarische Geiger Zoltan Udvarnoki und der Pianist Adam Heyges am 21.02. um 19 Uhr. Der Februar endet mit dem 29.02. und an diesem Tag präsentiert das Schwiecheldthaus um 15.30 Uhr ein Klavierkonzert zum Schaltjahr mit der japanischen Pianistin Shizuko Yamamoto. Alle Veranstaltungen kosten 5 € Eintritt, der Besuch der Ausstellung ist frei. ■

Wanderungen in der Umgebung

Deutscher Alpenverein Sektion Goslar

Sonntag, 09. Februar

17.30 Uhr Saal des Landkreises Goslar,
Vortrag „Dolomitenzauber“

Sonntag, 16. Februar

TP: 10.00 Uhr PP am Bismarckturm in Salzgitter-Bad,
Wanderung am Salzgitter Höhenzug

Donnerstag, 20. Februar

19 Uhr Lindenhof, Vortrag der Jugendgruppe über
ihre Aktivitäten

Riesengebirgsverein e.V. Ortsgruppe Goslar

Sonntag, 16. Februar

TP: 10:00 Uhr P. Plöger Hildesheimer Str., Glühweinwanderung

Freitag, 28. Februar

18 Uhr Lindenhof, Jahreshauptversammlung Ortsgruppe Goslar

Wandergruppe 71

Dienstag, 04. Februar

T: 10 Uhr Bahnhof, Wanderung: Kreuzeck, Grabenweg,
Festenburg (Einkehr), Kreuzeck, Busrückfahrt 14:32 Uhr. 8 km

W2: T: 8:40 Uhr Bahnhof, Wanderung: Bad Harzburg, Molkenhaus, Rabenklippen (Einkehr), Kreuz des Ostens, Bad Harzburg, Busrückfahrt 14:34 Uhr. 11 km

Dienstag, 11. Februar

T: 8:15 Uhr Bahnhof, Wanderung: Auerhahn, Hahnenklee, Sägemühlenweg, Rote-Kreuz-Weg, Maaßener Gaipel (Rucksackrast), Lautenthal, Busrückfahrt 12:58 Uhr. 13 km

W2: T: 9 Uhr Bahnhof, Wanderung: Auerhahn, Hahnenklee, Kuttelbacher Teich, Grumbacher Teich, Wildemann (Einkehr), Busrückfahrt 13:35 Uhr. 11 km

Dienstag, 18. Februar

T: 9 Uhr Bahnhof, Wanderung: Auerhahn, Hahnenklee, Kuttelbacher Teich, Grumbacher Teich, Wildemann, Busrückfahrt 12:48 Uhr. 11 km

W2: T: 8:40 Uhr Bahnhof, Wanderung: Marienteichbaude, Basteborn, Grottenklippe, Molkenhaus, Bad Harzburg (Einkehr), Busrückfahrt 14:34 Uhr. 9 km

Dienstag, 25. Februar

Treffen 9:40 Uhr Bahnhof, Wanderung: Bad Harzburg, Schlewecker Hütte, Käste (Rucksackrast), Oker. 14 km

W2: T: 9:15 Uhr Bahnhof, Wanderung: Auerhahn, Hahnenklee, Rolle, Kurpark (Einkehr), Busrückfahrt 14:31 Uhr. 10 km

Gäste sind bei allen Wanderungen herzlich willkommen!

Kulturkraftwerk Harz-Energie

Kulturkraftwerk Harz-Energie
Das Programm im Frühjahr



Mit Schwung sind die Goslarer Kleinkunstfreunde ins neue Jahr gestartet. Mit soviel Elan, dass die beiden Veranstaltungen im Februar in Nullkommanix ausverkauft waren. Doch auch die weiteren Events in der kommenden Zeit versprechen viel Spaß und gute Laune im Kulturkraftwerk Harz-Energie. So zelebriert am Freitag, 6. März, **Katie Freudenschuss** ihr Programm „Einfach Compli-Katie“ auf der Bühne. Gewohnt wort- und stimmungsgewaltig zeigt die Kabarettistin, Pianistin und Sängerin musikalisch und sprachlich ihre zahlreichen Facetten und Talente. Unterschiedliche Stile, Dialekte und Charaktere verweben sich zu einer impulsiven und abwechslungsreichen One-Woman-Show. Mal am Klavier, mal im klassischen Stand-Up, mal auskomponiert und fein getextet und dann wieder komplett improvisiert – Katie besticht durch ihre herausragende Musikalität, Beobachtungsgabe und Schlagfertigkeit. Inspiriert von einem Tagebuch, das auf mysteriöse Art und Weise in ihren Besitz geriet, kreierte die Hamburgerin mit österreichisch-hessischen Wurzeln in „Einfach Compli-Katie“ einen ebenso poetischen wie satirischen Abend über Liebe und Frauengold, Melania Trump, Kalenderweisheiten und political awareness.



Zwei Tage darauf, am Sonntag, 8. März, heißt es Bühne frei für „**Hannah und die Bohnenranke**“. Das Münchner Theater Kunstdünger präsentiert das Märchen für Vor- und Grundschüler und Familien. Am Freitag, 20. März, hält das Gegenteil der Dada-Kunst endlich wieder Einzug im Kulturkraftwerk: WoWo-Künstler **Friedhelm Kändler** kommt, diesmal sogar mit der Band „**Heimatrosen**“. Es ist ein lang gehegter Wunsch Friedhelm Kändlers, endlich erfüllt: Es wird auch gesungen werden, damit die Literatur nicht zu viel

wird und letztlich, weil auch der Intellekt gerne mal schunkelt. Schönste Heizdeckenlieder, zum Mitzählen, wann es vorbei ist: Ungefährsieben. Und für alles keine Garantie, damit die Freiheit möglicher Entschlüsse gewahrt bleibt und bei Gefallen auch Beliebtbes auf Zuruf deklamiert werden kann oder verweigert. Schnelle Einwortgedichte, kurze Schmonzetten, und hinterher gibt es Unterschriften, die an Wert verlieren, je mehr gefordert werden. Ein Abend wowoetischer Klang- und Wortkunst. „Besuchen Sie Friedhelm Kändler, solange er noch reist!“, ermuntert der Meister sein Publikum.



Am Samstag, 28. März, ist, zu ihrem 30. Bühnenjubiläum, **Nessi Tausendschön** zu Gast im Kulturkraftwerk. Seit 30 Jahren nicht von der Bühne zu bomben, 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung, dann verwischen sich die Grenzen zwischen

innerer, erinnerter seelischer Realität und äußerer leibhaftiger Gegenwart, zwischen Öffentlichkeits und Privatem, ja Intimem und kein Auge bleibt trocken. Kurz gesagt: Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

OHNE ROLF sind die zwei Männer, Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg, die unzählige Plakate blättern, wenn sie was zu sagen haben. Nach zwei erfolgreich geblätternen Programmen ist das Duo nun druckreif für ruhigen Urlaub. Endlich finden sie Zeit, ihr Altpapier zu bündeln und ihre Gedanken zu sortieren. Doch dann wendet sich das Blatt ... „Unferti“ Ohne Worte – aber keineswegs sprachlos. Sprechen heißt bei **OHNE ROLF** – Blättern. Was sie aber mit Buchstaben hinkriegen, sind Geschichten, die jeden Lärm übertönen. Geistreich, leise, phantasievoll und gelegentlich sogar musikalisch – einfach genial! „Unferti“ ist die Geschichte zweier Blattländer, die ihr plakatives Dasein plötzlich in Frage gestellt sehen. Auch in ihrem dritten abendfüllenden Schriftstück bietet **OHNE ROLF** virtuos Ping-Pong und seitenweise überraschende Momente. Und auch Lesemuffel kriegen bestimmt kein Augensausen! Eine wunderbar leichtfüßige Hommage an die Sprache, an Sprachspiele, aus „wörtlich“ nehmen, verblüffend und empfehlenswert. Gelacht wird zwischen den Zeilen und das Auge hört mit! Einer ihrer wenigen Auftritte in Deutschland geht natürlich im Kulturkraftwerk Harzenergie über die Bühne, am Donnerstag, 7. Mai. Welch ein Frühjahrsprogramm!



Karten, weitere Informationen & Geschenkgutscheine sind unter www.kulturkraftwerk-harzenergie.de, sowie in allen Adticket-Vorverkaufsstellen, in der Konzertkasse im GZ-Pressnhaus und der Tourist-Info am Goslarer Marktplatz erhältlich.

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

09.02. bis 03.05. Gerd Winner „Goslar – Von hier aus“

Straßen, Fassaden, Häuserschluchten, Wegzeichen – mit seinen „urbanen Strukturen“ ist Gerd Winner weit über Deutschland hinaus bekannt geworden. Neben den Metropolen Berlin und London waren es insbesondere New York und in jüngerer Zeit auch Paris, die seine künstlerische Phantasie bewegt und seine Arbeit seit über 50 Jahren geprägt haben. Der „städtische Raum“ als „Gesicht“ des Menschen ist das Generalthema des in Liebenburg ansässigen Künstlers. Ganz aktuell hat er sich mit den eindrucksvollen historischen Gebäuden in Goslar auseinandergesetzt. Entstanden ist eine neue Serie mit faszinierenden Stadtansichten, die den Kern der Ausstellung bilden. Zu sehen sind außerdem Bilder von Berlin, London und Paris, mit der Kirche von Notre-Dame vor dem Einsturz des Dachstuhls. ■



Foto: Sascha Engel

Wir laden Sie ein ...

Die leistungsfähige und gepflegte Gastronomie hat wegen Ihrer Güte und Vielfalt einen guten Ruf. Eine kleine Auslese besonders empfehlenswerter Lokale, Restaurants und Cafés sei Ihnen hiermit an die Hand gegeben:

CAFÉS GASTSTÄTTEN RESTAURANTS

Berggaststätte Maltermeister Turm
Rammelsberger Str. 99, Tel. 4800

Café Grünspan Abbenrode
Lange Str. 30, Tel. 039452 9256

Hotel zum Löwen Langelsheim
Lange Str. 26, Tel. 05326 2029

Historisches Café am Markt
Gemütlich wie „Omas gute Stube“
Marktplatz, Tel. 20622

Hubertus Hof Hotel – Restaurant
Wallstr. 1, Tel. 05321 23276

Rehberger Grabenhaus Ausflugslokal
St. Andreasberg, Tel. 05582 789

Steinberg Alm „Zum Rösner“
gemütliche Erlebnisgastronomie
Nonnenberg 11, Tel. 05321 6856524

Waldcafé am Jungborn Eckertal
Bad Harzburg
Blankenburger Str. 47, Tel. 05322 553680



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar treffen Sie auf Zinnfiguren – Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder – und sie alle erzählen Ihnen ihre Geschichte und Geschichten. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, wo sie tanzen, welche Traditionen sie haben und wie sie feiern. Welche Schicksale haben Goslar und die Harzregion im frühen Mittelalter erlebt und welcher Einfluss ging von hier aus in die damalige Welt?



Foto: Zinnfiguren Museum Goslar

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen. Sie können sich aber auch eine Zinnfigur selber gießen und dann mitnehmen.

Bis 03/2020 Literatur in Zinn – Lesen macht S(Z)inn – Was hat die Zinnfigur mit Literatur zu tun? Nichts! Oder vielleicht doch?

Oberharzer Wasserwirtschaft, Dauerausstellung – Diese Ausstellung ist eine interessante und anschauliche Einführung in das größte und mit Abstand bedeutendste vorindustrielle Energieversorgungssystem weltweit das von der UNESCO 2010 durch die Aufnahme in der Liste das Weltkulturerbes der Menschheit gewürdigt wurde. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 15.03. Elvira Bach - Papierarbeiten und Malerei.

Elvira Bach steht für international anerkannte Kunst. Bereits 1982 zeigte Elvira Bach ihre Werke auf der Dokumenta 7 in Kassel, wurde der Gruppe der „Jungen Wilden“ zugerechnet. Neben unzähligen Ausstellungen und Messteilnahmen im In- und Ausland arbeitete Elvira Bach u.a. 1994 ein Monumentalgemälde für das Fuldauer Gerichtsgebäude/Foyer. Seit 2000 beschäftigt sich die Künstlerin neben der Malerei auch mit Großskulpturen, arbeitet mit wunderschönen Materialien wie Murano-Glas und Bronze. Eine große „Eva“ war übrigens während des Kunst-Projekts „Die Frau im Blick“ bereits in der Marktkirche zu bewundern.



Elvira Bachs meist farbtintensive Malereien und beleuchten immer wieder das Thema „Frau“. So finden sich Frauen in zarten oder kraftvollen Posen, Frauen, die sowohl Arbeit als auch Party genießen können, die Hausfrau und Mutter und zugleich beruflich erfolgreich sind. Wir freuen uns, mit der Präsentation der neuesten Arbeiten dieser berühmten Malerin das Jahr 2020 einzuläuten zu können. ■

Goslarer Museum

Königstr. 1

bis 15. März, Entwürfe zur „Gestaltung Stiftsgarten“

Nachdem bereits die Ausstellung zur Entwicklung des Kaiserpfalzquartiers gut angenommen wurde, sollen auch die Entwürfe für den Freiraumwettbewerb im Goslarer Museum präsentiert werden. Ein Siegerentwurf für den Stiftsgarten ist bereits gefunden, aber auch die anderen Ideen zur Umgestaltung des Domplatzes, des heutigen Parkplatzes zu Füßen der Kaiserpfalz, sollen vorgestellt werden. Bürgerinnen und Bürger können sich anhand von dreidimensionalen Modellen, Planskiz-

zen und Zeichnungen sowie Texten und Beschreibungen ein Bild von den Ideen der Landschaftsarchitekten machen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 – 16 Uhr ■

Goslarsche Höfe

Okerstr. 32

Bis 17.3. Hof-Art: Jürgen Lau – „etwas“ vom Sprachgebrauch wohl eher wenig. Und doch kann etwas so viel bedeuten. Der 55-jährige Goslarer Jürgen Lau entdeckte vor einigen Jahren seine Leidenschaft für das Malen mit Acryl. ■

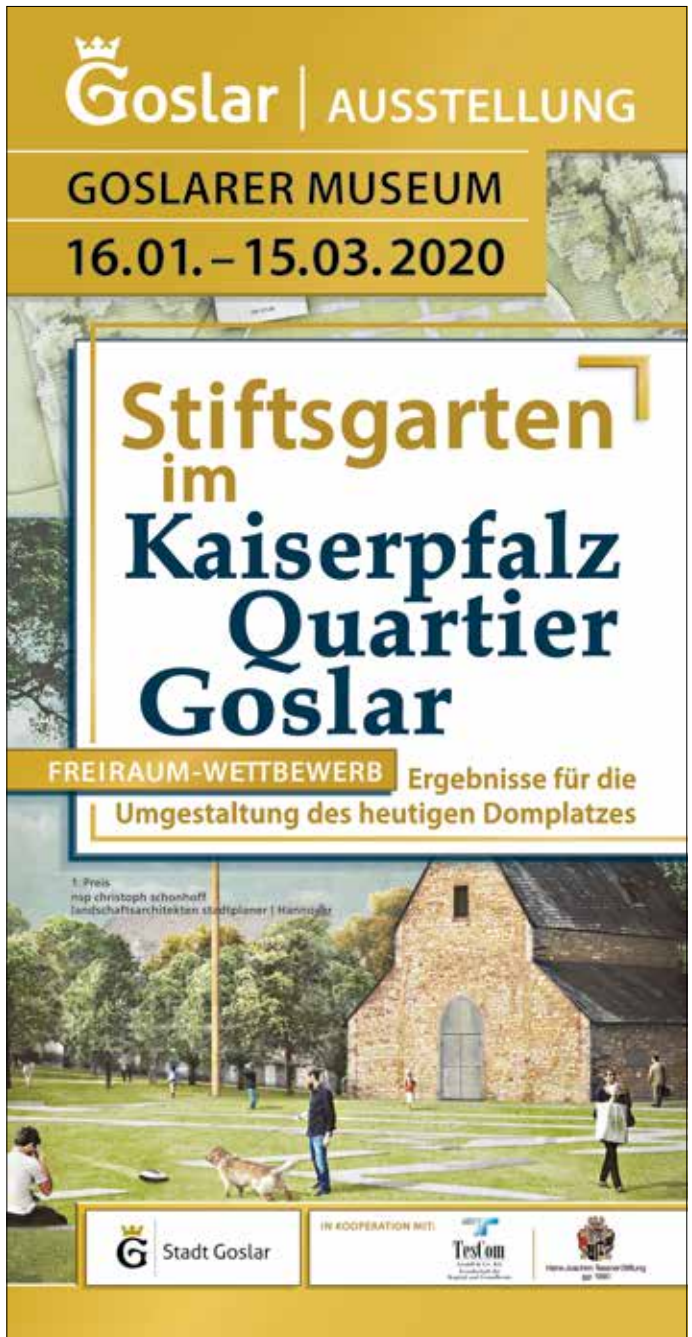
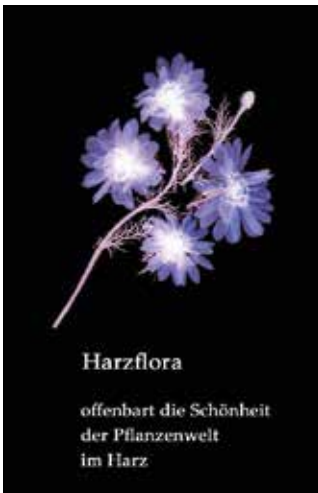
GDA Schwiecheldthaus

Schwiecheldtstraße 8-12

Im Februar: Ausstellung „Harzflora“ von Hilda Groll

Die Künstlerin ist Dipl. Fotodesignerin, hat in Bochum studiert und war anschließend Meisterschülerin bei Marie-Theres Niessalla. Seit 2005 ist sie freiberuflich als Künstlerin mit dem Medium Fotografie aktiv. Groll hatte schon mehrere Ausstellungen unter anderem in Dänemark, Süd-Korea und auch in Goslar, wo ihre Werke bis Mitte März im Schwiecheldthaus zu sehen sind. „Harzflora“ lautet der Titel für die Darstellung von Blüten und Pflanzenmotiven. Die Künstlerin hat Fotografien eingescannt, Einzelmotive separiert und bearbeitet. Entstanden sind beeindruckend klare Bilder aus der facettenreichen Natur des Harzes.

Die Ausstellung läuft bis Mitte März und kann auch beim Besuch einer Veranstaltung besucht werden ■



stietzel.

Mode für Männer



**Stilvolle Herrenmode
für Freizeit und Business**

handstich
handcrafted stuff

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT

MILESTONE

BENVENUTO.

HITTL

WELLENSTEIN

b.belt
handmade in Germany

BALDESSARINI

Breite Straße 100 · 38640 Goslar



Two hands fashion

gegenüber der Sparkasse

flotte Mode für SIE + IHN

Mode aus erster und zweiter Hand

Goslar, Bäckerstr. 105 Telefon 0 53 21/38 29 71

Internationale Schuhmode,
natürlich von...



stietzel

Schöne Schuhe gehen ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Das Haus voller Lederwaren



6

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68



- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle | 17 St. Jakobikirche |
| 2 Siemenshaus | 18 Rosentor mit „Der Achtermann“ |
| 3 Maltermeisterturm | 19 Neuwerkkirche |
| 4 Mönchehaus-Museum | 20 Ruine St. Georg |
| 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle | 21 St. Stephani |
| 6 Schuhhof/ Leder Goslar | 22 Breites Tor |
| 7 Marktkirche | 23 Färber-Gildehaus |
| 8 Bäckergildehaus | 24 St. Annen-Stift |
| 9 Brusttuch | 25 Zwinger |
| 10 Marktplatz mit Rathaus
und Historisches Café am Markt | 26 Klauskapelle Bergmannshospital |
| 11 Hubertus-Hof | 27 Frankenberger Kirche |
| 12 Goslarer Museum | 28 Kleines Heiliges Kreuz |
| 15 Großes Heiliges Kreuz
und Glas- und Holzstudio Pfeifer | 29 Erzbergwerk Rammelsberg |
| 16 Domvorhalle | 30 Holzberg |
| | 31 Steinberg Alm |
| | 32 China-Restaurant Jade |

11

Hubertus Hof

Hotel Restaurant

Hubertus Hof

Wallstraße 1

38640 Goslar

Tel.: 05321 23276

Fax: 05321 40909

info@hubertushof-goslar.de

www.hubertushof-goslar.de

Hotel *** Restaurant



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de

Foto: Peter Kamin

29



WEITKULTURERBE

RAMMELSBERG

MUSEUM & BESUCHERBERGWERK



EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (053 21) 7 50-0 | www.rammelsberg.de

3



MALTERMEISTER TURM

VERANSTALTUNGSLOCATION · RESTAURANT · PANORAMATERRASSE

Hoch oben auf dem Rammelsberg mit einem einzigartigen Blick über Goslar und das Harzvorland liegt der Maltermeister Turm und das angrenzende Restaurant Anno 1548. Genießen Sie unser besonderes Ambiente mit einer einmaligen Aussicht und einer frischen Küche, die Tradition und Moderne vereint. Wir heißen nicht nur Wanderer und Spontan-Besucher herzlich willkommen, sondern richten gern Ihre individuelle Veranstaltung aus. Wir freuen uns auf Sie.

Berggaststätte

Maltermeister Turm

Rammelsberger Str. 99

38644 Goslar

Tel. 05321 48 00

info@maltermeister-turm.de

www.maltermeister-turm.de





HISTORISCHES ZINNFIGUREN MUSEUM

G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1

38640 Goslar

Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:

tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



5



HOLZBERG

Dessous

&

Mehr

Inh. C. Greb

Hokenstr. 13 · 38640 Goslar

Tel. 0 53 21 / 2 44 70

www.holzberg-dessous.de

30

AS EVENTS präsentieren im Februar 2020



Die Schäfer gehen auf große Tournee!

„Der Schäferstadl – unterwegs“ mit Angela & Richard Wiedl
Die Schäfer sind aus der Volksmusikwelt nicht mehr wegzudenken. Mit ihren schwungvollen Hits und ihrer puren Lebensfreude haben sie frischen Wind in die Volksmusikwelt gebracht! Am 14.02. ab 16 Uhr kommt die beliebte Kultgruppe in das Klubhaus Thale. Die Volksmusik- und Jodelkünstlerin Angela Wiedl zaubert jedem Zuschauer ein Lächeln und Staunen ins Gesicht.



„Das Stadtfest – unterwegs“,

so heißt die Tour, mit der TV Moderator und Entertainer Andy Borg am 15.02. ab 16 Uhr auch in der Harzlandhalle Ilsenburg gastieren wird. Der König des Musikantenstadls, hat sich auch dieses Mal tolle musikalische Gäste eingeladen, so dürfen Sie sich freuen: auf Monique – die charmante und fesche Sängerin aus der Schweiz, auf die Geschwister Niederbacher aus Südtirol und auf das Duo Judith & Mel aus dem hohen Norden. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Nachmittag.



„Wunderland der Träume“

Am 22.02. nehmen Anita und Alexandra Hofmann ihre Besucher im Theater Halberstadt ab 16. Uhr mit in das „Wunderland der Träume“ Dabei sind Oliver Thomas, die Cappuccinos und Mara Kayser! Zusammen präsentieren sie ihre schönsten Lieder und größten Hits und werden die Herzen des Publikums höherschlagen lassen.

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, siehe auch Anzeige Seite 28 ■

Die 62. Gandersheimer Domfestspiele

vom 21. Juni bis 16 August 2020

Intendant Achim Lenz präsentiert mit seinem Ensemble 2020 vier Produktionen vor dem Stiftskirchenportal: „Faust“ von Goethe (Premiere: 3. Juli), die musikalische Komödie „Die Drei von der Tankstelle“ (Premiere: 26. Juni), das Tanz-Musical „Flashdance“ (Premiere: 10. Juli) und als Kinder- und Familienstück „Das Dschungelbuch“ (Premiere: 21. Juni). Hinzu kommt die Wiederaufnahme des Leckerbissens auf der Studiobühne Brunshausen: „Al dente – Ich bin hier le chef“ mit Publikumsliebbling Fehmi Göklü, (wieder ab 17. Juli) Die Gandersheimer Domfestspiele gehen beim Klassiker „Faust“ von Goethe neue Wege. Die Geschichte um den Gelehrten Faust und den Verführer Mephisto eingebettet in einem Kosmos von Zauberei, Magie, Glauben und Sterblichkeit erscheint in neuem Gewand mit Musik, Sprache und Tanz.

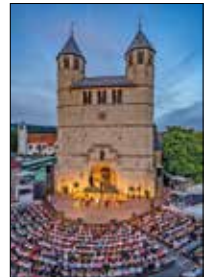
„Die Drei von der Tankstelle“ ist die musikalische Komödie nach dem gleichnamigen UFA-Tonfilm mit Heinz Rühmann. Auf der Bühne vor der Stiftskirche mit dabei unvergessliche Musiknummern wie „Ein Freund, ein guter Freund“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ oder „Hoppla! Jetzt komm ich!“

Das berühmte 80er-Jahre Musical „Flashdance“ kommt nach Bad Gandersheim. In einem rasanten Tanzmusical wird die Geschichte eines Mädchens aus der Mittelschicht erzählt, die gerne eine professionelle Tanzkarriere einschlagen würde.

„Das Dschungelbuch“ ist im kommenden Sommer das Kinder- und Familienstück von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach frei nach Rudyard Kipling. Liebevoll, zauberhaft und voller Fantasie nimmt das Ensemble seine Zuschauer mit in den Dschungel.

Die Wintergala des Fördervereins mit ersten Appetithappen findet am 15. März statt. Das Jugendtheater-Festival „Theatervirus“ findet vom 4. bis 6. Juni statt, das Theaterfest ist am 7. Juni terminiert.

Weitere Infos/Tickets: www.gandersheimer-domfestspiele.de; E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de; Tel. 05382 73777, Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 13 u. 15 – 17 Uhr ■



Alexander Wipprecht, Foto: Julia Lormis



Felicitas Heyerick, Foto: Julia Lormis

9. Februar um 20 Uhr, Aula im Schulzentrum Seesen



Ilja Richter „vergesst Winnetou“ – Kabarett

Ilja Richters kabarettistische Hommage an Karl May, den bekanntesten Autor des 20. Jahrhunderts, hat es in sich! Furios bringt er Mays schräges Leben – vom Kleinkriminellen zum Bestseller-Autor – auf die Bühne. Ein wildes Solo mit (fast) allen Mitteln der Unterhaltungskunst über einen erstaunlichen Menschen mit bemerkenswertem Lebenslauf. Ilja Richter holt die Atmosphäre der Winnetou-Filme zurück, liest aus den Büchern von Karl May, singt selbst komponierte/getextete Chansons, schlüpft in viele Rollen und überrascht das Publikum mit originellen Einlagen. Es kommen Karl May-Fans zu Wort wie Adolf Hitler, Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner oder Schriftsteller Carl Zuckmayer. Mit einer unglaublichen Auflage von 200 Millionen verkauften Büchern ist Karl May Deutschlands erfolgreichster Schriftsteller, der gleichermassen ein Hochstapler und ein Genie war. Ein kuriose Lebensgeschichte, aus der Ilja Richter mit viel Komik und ohne Klamauk ein hinreissendes Programm gemacht hat. Mit 9 Jahren stand Ilja Richter zum ersten Mal auf der Bühne, im Renaissance Theater Berlin. Mit 16 moderierte er im ZDF seine erste Pop Show und danach die heute noch legendäre DISCO. Mit unzähligen Film- und TV-Rollen wurde der Berliner zu einem der bekanntesten und beliebtesten Schauspieler. In mehr als 50 Theater- und Musicalinsze-



nierungen – von der Komödie bis zur Tragödie – zeigte Ilja Richter seine grossen Qualitäten als Charakterdarsteller. Ob bei den Niebelungenfestspielen in Worms, als Richard III am Deutschen Theater in Göttingen oder mit Dieter Hallervorden bei der Eröffnungspremiere des Berliner Schlosspark Theaters, Ilja Richter begeistert das Publikum in allen Rollen. Siehe Seite 5 ■

17. innovative WirtschaftsMesse – Haus-BAU & Energie

Mit Schwung ins Frühjahr!



Planen · Finanzieren · Bauen · Modernisieren · Einrichten · Solar · Holz

Der richtige Ort ist vom 13. bis 15. März 2020 die 17. Haus-Bau & EnergieMesse in der Ilsenburger Harzlandhalle und auf dem Außengelände.

Mit über 240.000 Einwohnern ist der Harzkreis ein attraktives Einzugsgebiet mit geringer Arbeitslosigkeit, gutverdienenden Mitarbeitern der Nordharzer Betriebe und bietet somit auch für Sie entsprechendes Potential auf dieser Familien FrühlingsMesse. Zu erreichen sind Besucher aus dem Einzugsgebiet Goslar – Braunschweig

– Magdeburg – Bernburg – Nordhausen. Themenbezogene Fachvorträge runden das Angebot ab.

Kommen auch Sie und profitieren Sie von der Anziehungskraft dieser Messe mit vielen Neuheiten.

Rückfragen: KÖHNE Ausstellungen OHG,
Tel. 0511-8997870, Mobil: 0172 4247202,
E-Mail: info@koehne-ausstellungen.de,
www.koehne-ausstellungen.de ■



Winterferienprogramm im Oberharzer Bergwerksmuseum

„Nachts durchs Museum“

Taschenlampenführung durch Ausstellung und Schaubergwerk

Gibt es einen Museumsgeist? Einen Stollengeist? Oder kleine Untertage-Wichtel, die man nur sieht, wenn das Museum längst geschlossen hat, die Lichter erloschen sind? Seid mutig und findet es bei unserer Taschenlampenführung durch Museum und Schaubergwerk am Samstag, 01.02.2020, um 18 Uhr heraus. Schleicht



im Licht Eurer Taschenlampe durch die Ausstellungsräume, seid achtsam, ob nicht doch der ein oder andere Nachtgeist im Bergwerksmuseum sein Unwesen treibt oder Ihr trifft sogar das Kleine Gespenst! Wer weiß ...? Und ganz nebenbei erfahren alle kleinen und großen Besucher noch viel Wissenswertes rund um die Bergbaugeschichte und die Oberharzer Wasserwirtschaft. Für Gespensterforscher ab 6 Jahren, erwachsene Geisterjäger sind natürlich auch herzlich willkommen. Taschenlampen werden gestellt oder Ihr bringt Eure eigene mit. Zum Schluss gibt es noch eine kleine Überraschung!

Um Anmeldung unter Tel. 05323 98950 oder per Mail an besucherservice@oberharzerbergwerksmuseum.de wird gebeten, Anzahl der ist Plätze begrenzt. Eintritt: 7,50 € Kinder und 5 € Erwachsene. Dauer ca. 1,5 – 2 Std. ■

am 8. und 9. Februar in Clausthal-Zellerfeld

38 Jahre Schlittenhunderennen

„Oberharz Schlittenhunde Adventure“ und Internationale Deutsche Meisterschaft sowie Rennen um den „Harz Pokal“

Das Renngelände auf der Bockswieser Höhe wird für das Rennen in ein wahres Winterparadies mit einer Top-Rennstrecke sowie angrenzendem Wintererlebnismarkt mit Verkaufs- und Genussständen ausgebaut. Die Strecke bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert, so dass alle Zuschauer die Starts und Zieleinläufe gleichzeitig verfolgen und den gesamten Rennkurs ideal überblicken können.

„Schlittenhunderennen zu fahren, ist eines der schönsten Hobbys und es begeistert mich immer wieder, zu sehen, mit wieviel Kraft und Freude die Hunde bei so einem Rennen dabei sind und wie das Renn-Fieber vom Musher auf sie überspringt“, erklärt Wolf-Dieter Polz, Präsident des SRSD. Zu diesem Renntermin werden zahlreiche Schlittenhundegespanne mit über 400 Schlittenhunden der Rassen Siberian Husky, Samojeden und Alaskan Malamuten aus ganz Nordeuropa erwartet. Dabei werden nur reinrassige Schlittenhunde zu sehen sein. Die spannenden Wettkämpfe beginnen an beiden Tagen jeweils um 10.30 Uhr. Die letzten Rennen starten dann um 14.30 Uhr. Die Strecke hat eine Länge zwischen 6 km und 10 km. Die Hunde dürfen natürlich auch aus der Nähe betrachtet und, mit Erlaubnis der Musher, gestreichelt werden.



Foto: ©Jonathan Rode

Ein kostenfreies Programmheft mit allen Einzelheiten zu den Rennabläufen und Informationen zu den Hunderassen und Mushern erhalten Sie im Vorfeld in der Tourist Information Clausthal-Zellerfeld sowie an den Tageskassen am Renngelände.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323 81024, unter www.oberharz.de, auf der Facebook-Seite [facebook.com/oberharz](https://www.facebook.com/oberharz) und per E-Mail: info@oberharz.de.

Informationen finden Teilnehmer und Schlittenhundeeinsteiger auch unter www.schlittenhunderennen.de und www.schlittenhunderennen.info ■

4. Halberstädter Eiszeit auf dem Fischmarkt in Halberstadt

Vom 31. Januar bis 16. Februar können die Halberstädter und die Besucher der Kreisstadt mitten im Stadtzentrum ihre Runden drehen. Da Bewegung an der frischen Luft bekanntlich hungrig macht, gibt es in den Hütten nebenan süße und herzhafte Leckereien sowie heiße Getränke zum Aufwärmen. Am Freitag, 31. Januar 2020 wird um 17.00 Uhr offiziell die 4. Halberstädter Eiszeit eröffnet. Für musikalische Stimmung sorgt die Starsongband. Am Mittwoch, 5. Februar wird es bunt, denn jeder kann in seinem Faschingskostüm

kommen. Für verliebte Pärchen gibt es am Freitag, 14. Februar zum Valentinstag von 18.30 bis 20.00 Uhr das „2 für 1“-Special.

Der Winterschlaf endet! – Die Halberstädter Eiszeit beginnt!

Keine Zeit für Winterschlaf!

Halberstadt – Stadtzentrum an der Rathaus Passage
Freitag, 31. Januar – Sonntag, 16. Februar 2020
täglich 10.30 – 20.00 Uhr

www.eiszeit-halberstadt.de und Seite 28



Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden her kommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der **Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“** liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule. Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der **Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage** direkt am Großparkplatz der B4.



Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wieder den Berg zu Fuß hochzustapfen. Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht, denn an Schleppgehängen befinden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt. Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert. Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste, sondern auch das Harz-Resort, Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken.

HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle

Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz

Abenteuerliche Winterführung 1./7./14. Februar 2020, jeweils um 17 Uhr



Bildrechte: HEZ

Im Rahmen des Harzer Kulturwinters 2020 geht es auf einer Wanderung über und in den Iberg. Ein ungewöhnlicher Auftrag ist zu erfüllen: Im geheimnisvollen Dunkel des Ibergs soll noch ein sagenumwobener Schatz liegen. Menschen hatten ihn einst Hübich, dem Zwergekönig, entrissen. Ausgestattet mit Laternen geht es

auf der Suche unter die Erde, wo sich der Schatz vielleicht in der magischen Welt der Tropfsteine und schillernden Minerale verbirgt. Der flackernde Schein der Lampen lässt die Wände glitzern ... Wird der Schatz gefunden werden?

Die Wald- und Höhlenführung im Laternenschein, Geschichten und heiße Getränke sind im Preis inbegriffen. Anmeldung bis 31.1., 6.2. und 13.2. erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt.

Ort: HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle, An der Tropfsteinhöhle 1, 37539 Bad Grund

Preis: Erwachsene 8 Euro, Kinder 6 Euro

Infos: HöhlenErlebnisZentrum

Tel. 05327 829391, info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de ■



Steinalte Geheimnisse.
Modern inszeniert.

HöhlenErlebnisZentrum

**HÖHLE UND MUSEUM
AM IBERG**



37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327- 829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Wintergaudi in Altenau/Oberharz

Familienpaß auf der Ski-Wiese Rose

In Erwartung eines schneereichen Zeugniswochenendes ist für schneebegeisterte Familien sowie Wintersportliebende und feierfreudige am Samstag, den 1. Februar von 11–18 Uhr auf der Skiwiese Rose in Altenau ein spannendes und mitreißendes Programm geplant.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei! Kostenfreie Parkplätze finden Sie zum einen direkt am Veranstaltungsgelände und in näherer Umgebung auf dem Glockenberg.

Programm der Wintergaudi im Überblick:

Spiele und Erlebnisse für die ganze Familie

11–18 Uhr Präsentation eines Modellballons durch Robert Bessel & Team

12–16 Uhr Ski-Slalomparcours für Erwachsene, ab 16 J.

12–14 Uhr Kinder Winterspiele, (Schneeball-Zielwerfen,

Kegeln im Schnee, Schneeball-Wettlaufen), jedes Kind erhält eine Teilnehmerurkunde

14–16 Uhr Basteln für Kinder im Zelt

14–18 Uhr Schlittenhunde zum Anfassen

16.30–18 Uhr Fackelabfahrt für alle auf der beleuchteten Piste

Alternativprogramm bei nicht ausreichender Schneelage: Ab 18 Uhr startet eine geführte Fackelwanderung für jedermann von und bis Altenauer Markt. Streckenlänge je nach Wetterlage ca. 6 km.

Fackeln können am Abend direkt vor Ort oder in der Tourist-Information Altenau erworben werden!

Weitere Informationen zur Wintergaudi in erhalten Sie bei der Tourist-Information Altenau Tel. 5328 802-0 oder www.oberharz.de ■

Torfhäuslift.de
Holger Körber Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“





an der
B4 im Oberharz

Skilift
Großer Torfhäuslift
„Am Rinderkopf“





unterhalb vom
NDR-Sendemast






www.HARZLANDHALLE.de

08. Feb.	Nachtflohmarkt
14. Feb.	Spirit of Freddie Mercury
15. Feb.	Das Stadtfest & Andy Borg
13.-15.3.	Messe Haus & Bau
25. Apr.	ABBA on Stage
13. Mai	Torsten Sträter
16. Mai	CORNAMUSA Irish Dance

Info-Hotline+Ticketversand+Gutscheine:
Tel. 039452/19433

Veranstaltungen im Februar

Walkenried ZisterzienserMuseum Kloster

Öffnungszeiten im Februar:

3. und 4. Feb. sowie Mi–So + feiertags 10–17 Uhr

■ Führung im Kerzenschein – Abendführung

Öffentliche Abendführung für alle Generationen – Im Kreuzgang aus der Zeit der Gotik wandeln, sich dabei faszinieren lassen vom Schein hunderter Kerzen und Spannendes erfahren über die Walkenrieder Gottesleute und ihr mittelalterliches Kloster.

Termine: 1., 2., 7., 8., 14., 15., 16., 21., 22., 28. u. 29. Feb.; Beginn: 17 Uhr – keine Voranmeldung, ca. 1 Std., Kosten: 9,50 €, ermäßigt 7,50 €

■ Faszination Gotik

Öffentliche Führung durch Klosteranlage und Kirchenruine – Mit besonderen Einblicken in die gotische Baukunst – Wandeln in außergewöhnlichen Räumlichkeiten in lockerer Atmosphäre – Sich begeistern für bauliche Details der 750 Jahre alten Klosteranlage. Termin: Sa. 29. Feb.; Beginn: 11:30 Uhr, ca. 1 Std., Kosten: 8 € Eintritt und Führung, keine Voranmeldung

■ **Weitere Infos** erhalten Sie beim Besucher-Service des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried, Tel. 05525 9599064 und unter www.kloster-walkenried.de

Ausstellungen

■ Clausthal-Zellerfeld: Oberharzer Bergwerksmuseum, bis 29.02. Alexander Calvelli-WeltErbe Bilder aus dem Harz

■ Quedlinburg: 3.2. bis 3.3. Ausstellung historische Ansichten Blasikirche

Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten im Harz, www.kutsch-undplanwagenfahrten.de

Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß und Klein! siehe Seite 28

Bis 16. Februar

■ Halberstadt: Halberstädter Eiszeit auf dem Fischmarkt, siehe Seite 19

1., 7. und 14. Februar

■ Bad Grund: 17 Uhr HöhlenErlebnisZentrum „Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz“ Abenteuerliche Winterführung, siehe Seite 20

Samstag, 1. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets: www.harzer-hoehlen.de

■ Altenau: 11 – 18 Uhr Ski-Wiese Rose, Wintergaudi, siehe Seite 20

■ Clausthal-Zellerfeld: 18 Uhr Oberharzer Bergwerksmuseum, Nachts durchs Museum – Taschenlampenführung, siehe Seite 18

■ Quedlinburg: 21 Uhr Wipertihof, Oldie Party

Sonntag, 2. Februar

■ Quedlinburg: 15 Uhr Nordharzer Städtebundtheater, Großes Haus, Hamlet – Klassiker von William Shakespeare

Montag, 3. Februar

■ Quedlinburg: 10 Uhr Nordharzer Städtebundtheater, Großes Haus, Hamlet – Klassiker von William Shakespeare

Dienstag, 4. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets: www.harzer-hoehlen.de

■ Quedlinburg: 15 Uhr Nordharzer Städtebundtheater, Großes Haus, Der Vetter aus Dingsda, Operette

5. und 6. Februar

■ Rübeland: 10 Uhr Baumannshöhle „Die Schneekönigin“ Theater, Tickets: www.harzer-hoehlen.de

Mittwoch, 5. Februar

■ Clausthal Zellerfeld: 19 Uhr Ringer Zechenhaus „Wie tickt der Mensch?“ Vortrag

6. und 13. Februar

■ Bad Grund: HöhlenErlebnisZentrum, Wald- und Höhlenführung im Laternenschein, Teilnehmerzahl begrenzt, siehe Seite 20

Freitag, 7. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets: www.harzer-hoehlen.de

■ Clausthal Zellerfeld: 15 Uhr Ringer Zechenhaus, Ewerharzer Mundart

■ Quedlinburg: 16 Uhr Vereinshaus Kaiserhof, Heimatgefühle – präsentiert von Sigrid und Marina

■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle, Werner Momsen, Abendteuer Urlaub

■ Quedlinburg: 20 Uhr Kulturzentrum, Reichenstraße, LENNART SCHILGEN „Verklärungsbedarf“, Kabarett Genial!

8. und 9. Februar

■ Clausthal-Zellerfeld: 38 Jahre Schlittenhunderennen, siehe Seite 18

■ Clausthal-Zellerfeld, ab 11.30 Uhr Ringer Zechenhaus, Kulinarischer Schwerpunkt „Coq au vin! **

Samstag, 8. Februar

■ Ilsenburg: 15 Uhr Harzlandhalle, Nachtflohmarkt
 ■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Wipertihof, Ein Leben für Love zum Geburtstag von John Lennon
 Quedlinburg: 19.30 Uhr Städtebundtheater, Großes Haus, Döner zweier Herren - Hunger integriert, Komödie

Sonntag, 9. Februar

■ Tanne: 12 Uhr Tanner Skifasching (Ausweichtermin 23.02.)
 ■ Quedlinburg: 15 Uhr Städtebundtheater, Großes Haus, Der Zarewitsch, Operette
 ■ Quedlinburg: 18 Uhr Vereinshaus Kaiserhof, 111 Jahre Heinz Erhardt

11. und 12. Februar

■ Rübeland: 16 Uhr Baumannshöhle „Familie Feuerstein und das Geheimnis der Baumannshöhle“ Theater, Tickets: www.harzer-hoehlen.de

Dienstag, 11. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets: www.harzer-hoehlen.de
 ■ Seesen: 18 Uhr Asklepios Klinik, Leben retten in Sekunden Reanimation für Laien mit praktischen Übungen

Mittwoch, 12. Februar

■ Quedlinburg: 19 Uhr Bildungshaus, Heiligegeiststr., Vortrag: Die Dynamik der Waldentwicklung im Ostharz

Donnerstag, 13. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung, Tickets: www.harzer-hoehlen.de
 ■ Rübeland: 16 Uhr Baumannshöhle „Die Schneekönigin“ Theater, Tickets: www.harzer-hoehlen.de
 ■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle, The Pasadena Roof Orchestra – 50 Year Anniversary Tour

Freitag, 14. Februar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Wipertihof, Valentinstag, ein Programm von und mit Claudia Wandt und ihren Musikern
 ■ Thale: 16 Uhr Klubhaus „Der Schäfer Stadl unterwegs“ siehe Seite 16 und 28
 ■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle „die feisten“ Junggesellenabschied
 ■ Ilsenburg: 20 Uhr Harzlandhalle, Spirit of Freddie Mercury
 ■ Scharzfeld: 20 Uhr Harzer Hof, Ada und ihre Töchter – Theater mit Menü

Samstag, 15. Februar

■ Benneckenstein: 10 Uhr Rappenberg – Ortsausgang Richtung Rothesütte, Landesmeisterschaften im Techniksprint

Rekordbesucherzahl im Tierpark Hexentanzplatz

Tiergehege setzt seinen Erfolgswert fort

Besucht man den legendären Hexentanzplatz erstmalig, wird man auf dem Parkplatz von einem riesigen Holztor mit Tierfiguren auf den angrenzenden Tierpark hingewiesen. Der Weg zum tatsächlichen Eingang wird durch weitere Figuren und Rätsel über die Tierwelt versüßt. Und dann? Dann erlebt man die heimische Tierwelt eingebettet in einen teilweise 200 Jahre alten Buchenbestand. Das ist Idylle pur und lädt seit Jahren viele Besucherinnen und Besucher ein, um Wolf, Bär und Luchs mal aus der Nähe zu begegnen. Selbst im heißen Sommer ist der Tierpark Hexentanzplatz ein Ort für schattige und erfrischende Aufenthalte. Davon konnten sich im vergangenen Jahr 136.205 Gäste überzeugen. So viele Besucherinnen und Besucher konnten noch nie im von

der Bodetal Tourismus GmbH betriebenen Tierpark begrüßt werden. Damit stellt dieses Ergebnis einen neuen Besucherrekord dar. Damit wurde das Jahr 2018 nochmals mit fast 10.000 Mehrbesuchern getoppt.

Nicht nur Tiere und Pflanzen kann man im Tiergehege bewundern, sondern sich auch sportlich beim Minigolfen und auf dem erst kürzlich neu eröffneten Kinderspielplatz betätigen. Diese Einrichtungen inkl. gastronomischer Versorgung sind optimal in die Natur eingepasst. Auch ein Streichelzoo zum Kennenlernen der Tiere ist vorhanden. Der Tierpark hat das ganze Jahr geöffnet und bietet zudem Nachtwanderungen, einmal jährlich das Tierparkfest und Gruppenführungen an. Weitere Infos auf www.tierpark-thale.de. ■



■ Quedlinburg: 15 Uhr Finkenherd „Antragung der Königswürde“ – Historienspiel

■ Ilsenburg: 16 Uhr Harzlandhalle, Das Stadtfest & Andy Borg, siehe Seite 16 und 28

Sonntag 16. Februar

■ Stiege: 10 Uhr Lange Straße, Fastnachtsumzug

Dienstag, 18. Februar

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführung,
Tickets: www.harzer-hoehlen.de

Mittwoch, 19. Februar

■ Quedlinburg: 10 Uhr Städtbundtheater, Neue Bühne, Unser Lehrer ist ein Troll, Jugendstück

Freitag, 21. Februar

■ Langelsheim: 19 Uhr Hotel zum Löwen, Musical Night meets Dinner, Info und Anmeldung Tel. 05326 2029**

■ Magdeburg: 19.30 Uhr GETEC Arena, Musikparade – Europas größte Blasmusik-Tournee

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Städtbundtheater, Großes Haus, Tosca – Melodrama

■ Osterode: 20 Uhr Stadthalle, Herr Holm, neben der Spur

Samstag, 22. Februar

■ Bad Suderode: 15.59 Uhr Alte Kirche, Konzert Vokalcomedy „Die Spinnesäger“

■ Halberstadt: 16 Uhr Großes Haus „Wunderland der Träume“ siehe Seite 16 und 28

■ Langelsheim: 19 Uhr Hotel zum Löwen, Schlager Night meets Dinner, Info und Anmeldung Tel. 05326 2029**

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Nordh. Städtbundtheater, Neue Bühne, Theo Lingen – Komiker aus Versehen – Musikalische Komödie

Sonntag 23. Februar

■ Ballenstedt: 16 Uhr Schlosstheater „Lisa Fitz“ Flüsterwitz

Mittwoch, 26. Februar

■ Seesen: Aula im Schulzentrum, Theater in Seesen „Die Schmidtparade“ – Schlagerrevue

Donnerstag, 27. Februar

■ Wildemann: 20 Uhr Yogazentrum Harz, Frank Stroobants, Live-Musik

Samstag, 29. Februar

■ Benneckenstein: 10 Uhr Rappenberg – Ortsausgang Richtung Rotheshütte, Oberharzer Grenzlauf und Landesmeisterschaften „Lange Strecken“

■ Quedlinburg: 15 Uhr Finkenherd „Antragung der Königswürde“ – Historienspiel

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Städtbundtheater, Neue Bühne, Captain's Dinner – Komödie

■ Seesen: 20 Uhr Aula im Schulzentrum, „Ilja Richter „Vergesst Winnetou“ – Kabarett

Änderungen möglich!

* Eintritt frei, *(*) Eintritt frei – Spende erbeten,

Anmeldung erbeten, *Eintritt (kostenpflichtig), TP: Treffpunkt

62. GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

21. JUNI – 16. AUGUST 2020



FAUST



DIE DREI VON DER TANKSTELLE



FLASHDANCE



DAS DSCHUNGBUCH



MORGEN IST JEITZ



AL DENTE! – ICH BIN HIER LE CHEF

Gandersheimer Kreisblatt live NDR1

TEL. 05382 73-777 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

UNESCO im
WELTERBE HARZ

KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM



Heute im Mittelalter.



37445 Walkenried
Telefon 05525 95 99 064
www.kloster-walkenried.de

Organisation
der Harzer Kulturstiftung
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Harzwerk Harzberg
Alltag von Güte und
Ostharzer Wassermusik
Wein und Land

Hahnenklee | Herzlich willkommen



■ Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service und Termine Öffnungszeiten im Februar

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
Sa (& So bei Skibetrieb): 09.00 – 12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.30 – 18.00 Uhr

Bäcker Mook

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
Samstag 07.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 07.30 – 17.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift

Kabinenbahn und Winterrodelbahn: bis Ende Skisaison 09.00 Uhr – Einbruch der Dunkelheit (bei Betrieb der Winter-Rodelbahn jeden Sa bis 21.30 Uhr)

Sessellift: bei Skibetrieb täglich von 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Sommerrodelbahn: täglich geöffnet (je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn und zum Nachtrodeln Kaminabend

Heimatismuseum

Fr – Di 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Sa 11.00 – 16.00 Uhr
So 09.30 – 10.45 Uhr / 12.00 – 16.00 Uhr
Gottesdienst Sonntag 11.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 17.00 Uhr
Gottesdienst Samstag 16.30 Uhr
Änderungen sind möglich!

Erlebnisbocksberg Hahnrenklee

– zu jeder Jahreszeit ein Highlight!



SKI- & RODELVERGNÜGEN

Im Kurort Hahnrenklee startet die nostalgische Kabinenbahn. Rodler und Fußgänger kommen in ihren 4er Gondeln bequem auf den Gipfel. Ski- und Snowboardfahrer kommen am schnellsten mit dem Sessellift rauf. Egal ob man mit der Kabinenbahn oder dem Sessellift fährt, beide kommen oben nebeneinander an.

Links auf dem Berg genießen Rodler, Ski- und Snowboardfahrer gemeinsam die Abfahrten auf dem schönen Böckchen. Super breit! Super präpariert! Super flott und entspannt mit dem Zauberteppich wieder rauf! Zwischen den Abfahrten kann man sich in der urgemütlichen Bocksberghütte aufwärmen und stärken. Sie befindet sich direkt an den Bergstationen. Danach kann man sich weiter auf dem Böckchen austoben oder als Ski- und Snowboardfahrer auf der langen Familienabfahrt ins Tal fahren. Rodler fahren bei ausreichend Naturschnee auf der Winterrodelbahn, parallel zur Familienabfahrt hinunter.

Samstags findet dank der Beleuchtung Nachtrodeln mit kuschligem Kaminabend in der Bocksberghütte statt. Bis 21:30 Uhr kann man an diesen Tagen mit der Kabinenbahn fahren und rodeln. An der Talstation des Sessellifts befindet sich der Übungshang und Übungslift. Bei ausreichend Naturschnee sind auch die Pisten Roter Bock, Schwarzer Bock und die Freestylepiste für Fortgeschrittene geöffnet. Die Pistenhütte im Tal sorgt für Après-Ski-Stimmung.

SKIVERLEIH UND SKISCHULEN

Am Schrankenparkplatz der Kabinenbahn Talstation kann man Skier, Snowboards, Schlitten und Ausrüstungen ausleihen. Auch Skischulen finden Sie dort. Im Ort Hahnrenklee gibt es noch weitere Verleihstationen.



SPAZIERGÄNGER

Mit der Kabinenbahn geht's auf den Berggipfel. Dort angekommen lockt die gemütliche Bocksberghütte mit leckeren Speisen und Getränken. Auf der großen Terrasse haben Sie einen tollen Ausblick über das Tal. Besonders gemütlich ist es vor dem kuschligen Kamin, auch zu unseren Nachtrodelzeiten. Oben kann man auch spannende Rundfahrten mit dem Bocksbergbob starten. Zu zweit oder allein geht's angeschnallt auf den Schienen hinab. Das Highlight der Fahrt ist der riesige Kreisel. Nach der 1250 m langen Strecke werden Sie im Bob automatisch wieder nach oben gezogen.

FRÜHLINGS- UND SOMMERAUSBLICK

Der Erlebnisbocksberg bietet nicht nur Winterspaß, sondern von Ostern bis Anfang November noch weitere tolle Freizeitmöglichkeiten. Als einziger Verleih im gesamten Harz erlebt man mit den Bocksbergcarts (bei trockenem Wetter) noch mehr Adrenalin! Die tiefe Sitzposition, dicke Reifen und gute Scheibenbremsen sorgen selbst in Kurven für jede Menge Fahrspaß. Die coolen Dreiräder werden direkt auf dem Gipfel verliehen, einen Helm gibt es dazu. Von dort aus geht's 1,5 km eine aufregende Waldabfahrt zur Talstation des Sessellifts, wo das Cart wieder zurückgegeben wird. Der Bocksbergbob ist nicht nur im Winter ein absoluter Hit. 1250 m geht's im Bob, sicher auf Schienen geführt über die kurvige Strecke bergab. Witzige Wellen und der riesige Kreisel sorgen für noch mehr Nervenkitzel! Nach der Fahrt wird man automatisch wieder an den Start gezogen. Oben im Spaßpark lassen das Riesen trampolin, der Kinderpumptrack (mit Radverleih), der Rutschenturm und der Krabbelspielplatz die Herzen der Kinder höherschlagen. Im Bikepark Hahnrenklee kommt jeder Mountainbiker auf seine Kosten! An den Start kommen die Biker mit dem Sessellift. Fix das Rad einhängen und zu zweit rauffahren. Die Strecken sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Oben können sich die kleinen Biker auf dem Kinderpumptrack ausprobieren, an der Talstation des Sessellifts gibt es einen für Große Biker. Im **Bikeshop** (am Schrankenparkplatz im Tal) werden Fahrräder für jedes Gelände verliehen und verkauft. Auch Ausrüstungen und schicke Klamotten sind dort erhältlich.





Foto: Petra Beinecke

Regelmäßige Veranstaltungen im Februar

Jeden Dienstag

- 10.00 Uhr ab Kurhaus „Auf Spurensuche mit Pfanni“ – Lernen Sie Hahnenklee-Bockswiese kennen*, Dauer ca.: 2 Std.
- 12 Uhr Persönliche Führung in der Stabkirche, im Anschluss an den Ortsrundgang, ca. 30 – 45 Min., XX

Jeden Donnerstag

- 11.15 Uhr Orgel zum Anfassen in der Stabkirche Erklärung und Besichtigung der Orgel mit Klangbeispielen

Jeden Samstag

- ca. 17.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr*, Dauer: ca. 1,5 Std., die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, witterungsbedingt kann es kurzfristig zu Änderungen kommen
- 17.00 Uhr Auslauf der Familienabfahrt Fackelabfahrt mit Skiparty* die Fackelabfahrt ist kostenfrei, Treffpunkt für Teilnehmer: 16.30 Uhr an der Bergstation, für die Seilbahnfahrt fallen die normalen Kosten an, nur bei geöffneten Pisten möglich

Veranstaltungshighlights im Februar

1. bis 4. Februar

- Hahnenkleer Winterfest, siehe Seite 27

Sonntag, 2. Februar

- 16.30 Uhr Stabkirche, Figurentheater „Zwerg Nase“ Theater der Nacht (Northeim), Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee

Freitag, 7. Februar

- 18.00 – 19.00 Uhr Haus Sonnenschein in Bockswiese, Bingoabend, Eintritt frei, Lose können für 0,50 € erworben werden, weitere Informationen unter Tel. 05325 5887588

Samstag, 8. Februar

- 17.00 Uhr Stabkirche, Musik auf der Goll-Orgel, kurze Erläuterung der Kirche, Orgelmusik und ein Carillonstück, Dauer jeweils 45 Minuten, es wird um eine Spende in Höhe von 5 € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2 €)

Samstag, 22. Februar

- 17.00 Uhr Stabkirche, Musik auf der Goll-Orgel, kurze Erläuterung der Kirche, Orgelmusik und ein Carillonstück, Dauer jeweils 45 Minuten, es wird um eine Spende in Höhe von 5 € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2 €)

Änderungen vorbehalten!

(X) Eintritt frei, (XX) Eintritt frei Spende erbeten, (XXX) begrenzte Teilnehmerzahl, (T) Treffpunkt



Foto: Petra Beinecke

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2 € p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, maximal 20 Pers. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Öffentlicher Spielplatz inmitten des idyllischen Kurparks.

Skikurse

Bocksberg Skischule Hahnenklee
Blaue Skischule Hahnenklee

Snowboardkurse

Snowboardschule Seasons
Blaue Skischule Hahnenklee

Skilanglauf

Bei günstiger Witterung Schulberg-Loipe (5 km) und Hahnenkleer Berg-Loipe (6 km). Loipenkarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

Ski-, Schlitten und Snowboardverleih

Berghotel, An der Buchwiese 1
Seasons, Rathausstraße 6
Snow-Fun, Hindenburgstraße 4

Schneeschuhverleih

Seasons, Rathausstraße 6

Rodelbahn

Durchgängig beleuchtete naturbelassenen Rodelbahn am Bocksberg (Länge 1.500 m). Kann bei entsprechender Witterung technisch beschneit werden.

Hahnenkleer Winterfest



Für den kleinen Hunger haben Sie beim Wintermarkt in der Rathausstraße die Wahl zwischen kalten & warmen sowie süßen & herzhaften Speisen. Der Markt hat täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 1. Februar

- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen in der Rathausstraße
- 11.00 – 17.00 Uhr „Schätze vom Dachboden“, Flohmarkt im Heimatmuseum, Rathausstraße 12
- 14.30 – 15.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Alpenklang“ in der Rathausstraße
- 16.30 Uhr „Zwerg Nase“ Theater in der Stabkirche, um eine Spende von 5 € p.P. gebeten, Karten erhalten Sie in der Stabkirche, Veranstaltung der Stiftung Hahnenklee, Theater der Nacht (Northeim)
- 18.00 Uhr Fackelwanderung mit Glühweineinkehr Treffpunkt: Paul-Linke-Platz (ca. 1 Std.)
- 17.30 Uhr Fackelabfahrt mit Ski Party im Auslauf der Familienabfahrt (Treff für interessierte Teilnehmer: 17.00 Uhr, Bergstation Kabinenbahn) Fackeln kostenfrei, zzgl. Liftgebühren
- bis 21.30 Uhr Nachtrodeln und Après Ski Party auf der Bocksberghütte (wetterabhängig)

Sonntag, 2. Februar

- 10.00 – 12.00 Uhr „Der Schatz im Winterwald“ – Kinderschatzsuche mit Heidi, Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, Preis: Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Karten in der Tourist-Information
- 14.00 – 16.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Spuren im Winterwald“ Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, ab 5 Jahren, Erwachsene ohne Kurkarte: 4 €, mit Kurkarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Karten & Anmeldung bis 1. Februar, 11.30 Uhr in der Tourist-Information
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen in der Rathausstraße
- 17.30 Uhr Fackelabfahrt mit Ski Party im Auslauf der Familienabfahrt (Treff für interessierte Teilnehmer: 17.15 Uhr, Bergstation Kabinenbahn) Fackeln kostenfrei, zzgl. Liftgebühren
- 18.45 Uhr Feuershow in der Rathausstraße
- bis 21.30 Uhr Nachtrodeln und Après Ski Party auf der Bocksberghütte (wetterabhängig)

Montag, 3. Februar

- 10.00 – 12.00 Uhr Wanderung durch das UNESCO Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“^{***}
Treffpunkt: Kurhaus, Dauer ca.: 3 – 4 Stunden, Länge ca. 7 km, Rucksackverpflegung wird empfohlen, Einkehr möglich, Wanderung ist wetterabhängig
- 19.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Nachts im Wald“, Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, ab 5 Jahren, Erwachsene ohne Kurkarte: 4 €, mit Kurkarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Karten und Anmeldung bis 2. Februar, 11.30 Uhr in der Tourist-Information
- bis 21.30 Uhr Nachtrodeln am Erlebnisbocksberg

Dienstag, 4. Februar

- 10.00 – 12.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Was ist los im Winterwald“ Treffpunkt: Paul-Linke-Platz, ab 5 Jahren, Erwachsene ohne Kurkarte: 4 €, mit Kurkarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Karten & Anmeldung bis 3. Februar, 15.00 Uhr in der Tourist-Information



Der Schäfer Stadt unterwegs Angela Wiedl • Die Schäfer • Richard Wiedl	Das Stadtfest unterwegs 2020 PRÄSENTIERT VON ANDY BÖHM Judith und Mel • Monique Geschwister Niederbacher aus Südtirol	ANITA & ALEXANDRA HOFMANN PRÄSENTIEREN Wunderland der Träume EINE GLANZVOLLE REVUE AUS MUSIK UND THEATER KATL. OLIVER THOMAS • DIE CAPPUCCINOS • MARA KAYSER
Fr. 14.02.2020 - 16.00 Uhr Thale - Klubhaus Karten an allen bekannten VVK-Stellen	Sa. 15.02.2020 - 16.00 Uhr Ilseburg - Harzlandhalle Karten an allen bekannten VVK-Stellen	Sa. 22.02.2020 - 16.00 Uhr Halberstadt - Großes Haus Karten an allen bekannten VVK-Stellen

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ

Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!
Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangebote • Kleinkind-Floor • Birthday-Partyreihe

SONDERÖFFNUNG WINTERFERIEN
08.02. - 16.02.2020 täglich, 10.00 - 19.00 Uhr

VALENTINSTAG 14.02.2020 10.00 - 19.00 Uhr
♥♥♥ Zum Valentinstag warten herzige Überraschungen. ♥♥♥

FAMILIENTAG 23.02.2020 10.00 - 19.00 Uhr

Eberschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.hawoge-spiele-magazin.de

ANTIKMARKT

So. 23.02.2020
Klosterhotel Wöltingerode
11.00 Uhr - 16.00 Uhr

Klosterhotel Wöltingerode

Schlittschuhlaufen in Halberstadt

Halberstädter EISZEIT

Freitag, 31. Jan. bis
Sonntag, 16. Feb. 20
auf dem Fischmarkt
im Stadtzentrum

www.eiszeit-halberstadt.de